



## Jahresbericht des Präsidenten

Benken, 5. November 2020

Liebe Skiclüblerinnen

Liebe Skiclübler

In ungewohnter schriftlicher Form blicken wir diesmal auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Gerne unterbreite ich euch nachfolgenden einen kurzen Abriss über das vergangene Vereinsjahr.

Nicht ganz einfach war es im vergangenen Jahr in unserem Kerngeschäft, dem Skifahren. Mit einem gewohnt tollen Skiweekend in die Saison gestartet zeigte sich schnell, dass wir in der ganzen Region mit Schneeknappheit zu kämpfen haben. So konnten wir in Amden „nur“ am Arven und am Leistkamm fahren. Erfreulicherweise – und mit gewisser Flexibilität – konnten wir die LinthCUP Rennen und auch unser Clubrennen vor Ort in Amden durchführen. Ewas weniger Glück hatte der SC Goldingen, der in die Flumserberge ausweichen musste, aber dennoch ein tolles Rennen durchführen konnte. Dem traditionellen Wängi-Slalom machte zuerst ein Wintersturm, danach die Coronapandemie einen Strich durch die Rechnung. So müssen wir darauf hoffen, dass die Slalomkünstler im kommenden Jahr wieder ihr Können unter Beweis stellen können. Insgesamt erstaunt es wenig, dass in Anbetracht der Schneesituation auch die Ski- und Langlauftreffs unter einem schlechten Stern standen. Umso schöner, konnten wir das Nachtskifahren mit Fondueplausch und den Clublanglauf mehr oder weniger planmässig abhalten. Für die tollen Leistungen welche die Mitglieder von JO und Club anlässlich den Rennen zeigten, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren.

Der abrupte Lockdown beendete die Skisaison – ich habe es schon angedeutet – für viele viel zu früh. Auch die Planung des Sommerprogramms wurde nicht unerheblich erschwert. So vielen dem Coronavirus das LinthCUP Fussballturnier, der Jubiläumsanlass des Skiclub Kaltbrunn, aber auch das Velorennen des Veloclub Maseltrangen zum Opfer. Das LinthCUP Absenden konnte, leider aber immerhin, nur in stark reduzierter Form abgehalten werden. Umso erfreulicher erscheint vor diesem Hintergrund, dass wir mit zwei starken Mannschaften



zum Velorennen Weesen-Altschen antreten konnten und im August ein tollen SUP-Plausch bei Michi Seliner im Gäsi erleben durften.

Und so scheint es mir, sollten wir uns rückblickend auch an diese tollen Vereinsmomente und weniger als das ohnehin viel zu präsenten Coronavirus erinnern. So möchten wir auch das kommende Jahr mit einem klaren Fokus auf unseren Kernbereich – den Schneesport – planen und hoffen auf baldigen und üppigen Schneefall. Dabei bin ich überzeugt, dass wir in den kommenden Monaten auch einen geeigneten Rahmen finden werden, um unser 60-jähriges Vereinsjubiläum gebührend feiern und die Ehrungen in Bezug auf die Jahreswertungen vornehmen zu können.

Abschliessend ist es mir ein Anliegen insbesondere meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, aber auch allen Ansprechpersonen, den Hafutu OK Mitgliedern, den JO-Leiterinnen und Leitern sowie allen Mitgliedern, welche etwas zur aktiven Gestaltung des vergangenen Vereinsjahres beigetragen haben, recht herzlich danken! Es hat mit euch grossen Spass gemacht und es freut mich, mit euch die kommenden spannenden Monate anzugehen.

Sportliche Grüsse

Sandro